

Seit vielen Jahrzehnten gibt es zahlreiche Förderungen, um Frauen den Weg in technische Berufe und höhere Positionen zu ebnet. Die „gläserne Tür“ konnte dadurch in vielen Bereichen durchbrochen werden.

Auf der anderen Seite nimmt der Männeranteil in erzieherischen Berufen stetig ab (Volksschule rd. 8%) oder bleibt traditionell sehr gering (Kindergarten 1%). In der Vergangenheit wurde diese Herausforderung von der Geschlechterpolitik zu wenig beachtet. Das soll sich ändern.

Ausgehend von einer Initiative der Familienministerin, Dr.ⁱⁿ Sophie Karmasin, werden - basierend auf internationalen Erfahrungen und Forschungen an der Universität Innsbruck - Maßnahmen zur Erhöhung des Männeranteils in Kindergärten vorgestellt und diskutiert. Getragen wird diese Veranstaltung von zwei Grundannahmen:

- » „Elementarbildung gehört zur wichtigsten Bildung im Lebenslauf“
- » „Kinder brauchen auch Männer“

Zielgruppe:

Interessierte und ExpertInnen aus den Bereichen Elementarbildung, Gleichstellung und Arbeitsmarkt



Konzeption und Organisation:

Mag. Dr. Bernhard Koch, Universität Innsbruck

Anmeldung bis **spätestens 3. Mai 2015** unter bernhard.j.koch@uibk.ac.at.

Web: http://www.uibk.ac.at/psyko/forschung/aktuelle_projekte.html

Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung

Tel.: +43 512 507 - 8681



Der Wissenschaftsfonds.



© BfÖ 2015



Einladung

Sag mir, wo die Männer sind
Der Kindergarten als Arbeitsplatz für Frauen und Männer –
eine Herausforderung für die Geschlechterpolitik

Montag, 11. Mai 2015, 9:30 – 18:00 Uhr

Universität Innsbruck, Campus Universitätsstraße,
Karl-Rahner-Platz 3, Kaiser-Leopold-Saal

Programm

9:30	Einlass	14:45	Maßnahmen im europäischen Ausland Dr. in Angela Icken , Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutschland: Das Bundesprogramm „Männer in Kitas“ (Männeranteil Deutschland 3,5%) Dr. in Kari Emilsen , Professorin, Queen Maud University College of Early Childhood Education, Trondheim, Norwegen: „The Norwegian action plan for gender equality in kindergarten“ (Männeranteil Norwegen: 9%)
10:00	Eröffnung und Begrüßung Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk , Rektor der Universität Innsbruck	15:45	<i>Kaffeepause</i>
10:15	Professionalisierung der Elementarpädagogik und Männerbeteiligung Univ.- Prof. Dr. Wilfried Smidt , Stiftungsprofessur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt frühe Bildung und Erziehung, Universität Innsbruck/Pädagogische Hochschule Vorarlberg: Professionalisierung des elementarpädagogischen Personals Univ.-Prof. Dr. Josef Christian Aigner , Universität Innsbruck: Zur Bedeutung von Männern in der pädagogischen Arbeit mit Kindern – die Innsbrucker Wirkungsstudie (W-INN) Mag. Christian Andersen , Dänemark/Universität Wien: Meine Erfahrungen als Kindergartenpädagoge – ein Kultur und Geschlechtervergleich	16:15	Konkrete Maßnahmenvorschläge und Podiumsdiskussion Einleitung: Mag. Dr. Bernhard Koch , Universität Innsbruck 1. Dr. in Sophie Karmasin , Bundesministerin für Familien und Jugend 2. Mag. a Gisela Wurm , Nationalrätin, Obfrau des Gleichbehandlungsausschusses des Parlaments 3. Dr. in Beate Palfrader , Landesrätin für Bildung, Jugend und Familie, Landesschulratspräsidentin 4. Dr. in Christine Baur , Landesrätin für Soziales und Frauenpolitik 5. Mag. a Ines Stilling , Sektionschefin, Bundesministerium für Bildung und Frauen 6. Anton Kern , Landesgeschäftsführer des Arbeitsmarktservice Tirol 7. Dr. in Angela Icken (Deutschland), Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 8. Lu Decurtins (Schweiz), Projektleiter „Mehr Männer in der Kinderbetreuung“
11:15	<i>Kaffeepause</i>	ca. 18:00	Abschluss Diskussion und Vernetzungsmöglichkeiten bei Erfrischungen
11:45	Mehr Männer im Kindergarten als politisches Ziel Dr. in Sophie Karmasin , Bundesministerin für Familien und Jugend Dr. in Beate Palfrader , Landesrätin für Bildung, Jugend und Familie, Landesschulratspräsidentin		
12:15	Kindergärten, in denen Frauen und Männer arbeiten Kindergarten Schpumpnernudl, Telfs Rotkreuz-Kindergarten, Innsbruck Kindergarten der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Schülern, Innsbruck		
12:45	<i>Mittagessen – Imbiss</i>		
13:45	Gleichstellungspolitik in Österreich und Männerförderung Mag. a Ines Stilling , Sektionschefin, Bundesministerium für Bildung und Frauen, Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung: „Gleichstellungspolitik in Österreich und die Möglichkeiten der Förderung von Männern im Arbeitsfeld Erziehung“ Dr. Bernhard Koch , Universität Innsbruck: „Die Maschine tuckert, aber sie läuft noch nicht - Ergebnisse des Forschungsprojektes ‚Strategien zur Erhöhung des Männeranteils im Kindergarten‘“		